Wenn der Partner dement ist

Veranstaltung für Angehörige am 12. Oktober

Offenburg (red/tap). Die nächste Veranstaltung der Alzheimer-Initiative Offenburg findet am Montag, 12. Oktober, um 14 Uhr, im Seniorenbüro, Kornstraße 3, statt. Die Demenzerkrankung des Partners bringt tiefgreifende Veränderungen mit sich und verlangt sehr viel von einem. Dazu gehört ganz wesentlich, im Laufe der Zeit eine Akzeptanz gegenüber der Tatsache dieser Erkrankung zu entwickeln. Die Demenz gehört von nun an zu dem Partner. Doch wie soll das gehen, dies anzunehmen und damit zu leben?

In einer überschaubaren, vertraulichen Gruppe werden Betroffene in diesem »Annehmen« unterstützt – durch Austausch, Impulse und fachliche Begleitung, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Dabei ist ausreichend Raum für die Anliegen und Fragen der Teilnehmer. Als Referent konnte Thomas Brühl gewonnen werden. Thomas Brühl ist Diplom-Sozialarbeiter und arbeitet als Heilpraktiker für Psychotherapie mit eigener Praxis in Offenburg.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 6. Oktober. Die Kosten für die Veranstaltung betragen 25 Euro.

Die Alzheimer-Initiative Offenburg ist ein Netzwerk der Wohlfahrtsverbände mit dem Landratsamt, den Kommunen, den Kliniken und den Pflegeeinrichtungen für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige.

Weitere Informationen erteilt Kerstin Niermann, Pflegestützpunkt Offenburg, ✆ 0781/822593, E-Mail psp-ortenaukreis@offenburg.de.

Wie gehe ich mit der Demenzerkrankung meines Partners um? Die Alzheimer-Initiative widmet sich bei einer Veranstaltung am 12. Oktober dieser Frage. Foto: dpa

Wir gratulieren

OFFENBURG
Erich Dick, Föhrenstraße 5, zum 70.,
Wolfgang Bednorz, Danziger Weg 16, auch zum 70.,
Regine Wacker, Ortenberger Straße 1, zum 71.,
Ursula Rudolph, Franz-Simmler-Straße 12, zum 72.,
Christa Lehmann, Margeritenstraße 4, auch zum 72.,
Walter Mellert, Vogelbeerweg 5, zum 73.,
Günter Basler, Ortenberger Straße 27, zum 76.,
Theresia Bliedung, Altenburger Allee 6, zum 78.,
Erika Schula, Brünnlesweg 21, zum 81.,
Elfriede Walzer, Franz-Volk-Straße 29, zum 83.,
Ernst Meinzer, Fliederweg 7, ebenfalls zum 83.,
Renate Ungemach, Ortenberger Straße 27a, zum 85.,
Arno Fandrich, Wasserstraße 4, zum 86. und
Amalia Hausauer, Paula-Stebel-Straße 28, zum 87. Geburtstag.

GRIESHEIM
Wolfgang Schrempp, Flößerweg 13, zum 78. und
Renate Kempf, Hohes Horn 1, zum 79. Geburtstag.

RAMMERSWEIER
Robert Schiedlbauer, Riedhaldestraße 32, zum 88. Geburtstag.

WEIER
Werner Krieg, Grünstraße 14, zum 82. Geburtstag.

WINDSCHLÄG
Margrit Bathe, Schwalbenrain 8, zum 73. Geburtstag.

ZELL-WEIERBACH
Rosa Fandrich, Rathausgasse 11, zum 95. Geburtstag.

ZUNSWEIER
Erika Menzer, Geroldsecker Straße 122, zum 75. Geburtstag.

EBERSWEIER
August Wunder, Windschläger Straße 1, zum 70. Geburtstag.

GENGENBACH
Siegfried Rank, Oberdorfstraße 15, zum 76. Geburtstag.

BERMERSBACH
Kurt Dold, Fußbach 5, zum 78. Geburtstag.

OBERHARMERSBACH
August Zimmermann, Gorgisenberg 3, zum 78. Geburtstag.

SCHUTTERWALD
Albert Beathalter, Gottswaldstraße 48, zum 85. Geburtstag.

ALTENHEIM
Ingeborg und Manfred Straub, Kirchstraße 18/1, zur goldenen Hochzeit.

ICHENHEIM
Maria Klem, Rheinstraße 54, zum 74. Geburtstag.

OBERSCHOPFHEIM
Rita Hahn, Weingartenstraße 30, zum 74. Geburtstag.

Redaktion Rebland

Redaktionssekretariat · Telefon 0781/504-3531
Fax 0781/504-3539 · E-Mail: lokales.offenburg@reiff.de

Die Teilnehmer des »Young Explorers Camps« 2015. Mit dabei war auch die 17-jährige Laura Schmidt (rechts) aus Ortenberg. Bei dem Camp lernten die 16 Jugendlichen den Schwarzwald von ganz neuen Seiten kennen. Foto: David Lohmüller

Im Herzen des Schwarzwalds

16 Jugendliche entdeckten den Nationalpark Schwarzwald / Laura Schmidt aus Ortenberg war dabei

Der Nationalpark Schwarzwald hat in diesem Jahr zum ersten Mal das Projekt »Young Explorers Camp« angeboten. Hierbei lernten Jugendliche sieben Tage lang den Schwarzwald von ganz neuen Seiten kennen. Laura Schmidt (17) aus Ortenberg war im Camp mit dabei.

Von Katherina Riesner

Ortenberg. Auf das »Young Explorers Camp«, eine Aktion des Nationalparks Schwarzwald, aufmerksam gemacht wurde Laura Schmidt von ihrer Oma. Die hatte die Anzeige gesehen und direkt an ihre Enkelin gedacht. Das Entdecker-Programm versprach, die wilden Seiten des Nationalparks zu zeigen und den Jugendlichen in Workshops beizubringen, wie man die Natur und ihre Schönheit mit der Kamera festhalten kann. Die 17-jährige Schülerin am Klostergymnasium war davon sofort begeistert, da sie sich schon seit langem für Film und Fotografie interessiert.

Nach erfolgreicher Bewerbung trafen sich die Jugendlichen im Herzen des Schwarzwalds und bekamen sowohl Grundlagen als auch Profitipps für das Filmen und Fotografieren vermittelt. Das absolute Highlight des Programms waren für Laura Schmidt aber die sportlichen Events. Einerseits die E-Mountainbike-Tour, die das Gruppengefühl gestärkt habe, aber vor allem der 35 Kilometer lange Zwei-Seen-Trek, ein Abenteuer-Rennen mit Karte, GPS und Kompass, das die Jugendlichen in kleinen Teams bewältigen mussten. »Die unberührte Natur direkt vor der Haustür« hat die Ortenbergerin dabei am meisten überrascht. »Besonders beeindruckt hat mich der Sonnenaufgang auf der Badner Höhe. Von diesem Turm aus konnten wir über den ganzen Nationalpark schauen«, erzählt die Schülerin.

Obwohl sie schon seit ihrer Kindheit nah am Schwarzwald wohnt und viel Zeit in der Natur verbringt, habe sie erst durch das »Young Explorers Camp« erfahren, was die Region alles zu bieten hat. »Ich weiß jetzt, wo man hingehen kann, um zu wandern oder tolle Naturfotos zu machen«, erklärt die heimatverbundene Pfadfinderin.

Mit dem Ende des einwöchigen Aufenthaltes Anfang Juli im Schwarzwald ist das Programm jedoch noch nicht abgeschlossen. Ein großer Teil des Camps zielt darauf ab, den Jugendlichen das Handwerkszeug mitzugeben, um Gleichaltrige ebenfalls für den Nationalpark Schwarzwald begeistern zu können.

Mit Fotos überzeugen

Die Ortenbergerin hat bereits jetzt viele Rückmeldungen zu ihrer Teilnahme im Camp bekommen. Aufgrund der guten Repräsentation der Aktion in den sozialen Netzwerken hätten viele Jugendliche von dem Programm Kenntnis genommen. Laura Schmidt will nun die Faszination Schwarzwald in Präsentationen in ihrer Schule und bei ihrer Pfadfindergruppe weitergeben. Vor allem ihre aussagekräftigen Naturfotos sollen andere Jugendliche von der Einzigartigkeit des Schwarzwalds überzeugen.

Abgesehen von den eigenen Aufnahmen wird sie auch das Material von Naturfilmer Simon Straetker verwenden, einer der Organisatoren des Camps. »Seine Filme begeistern und drücken perfekt das Erlebnis aus«, sagt Laura. Mit ihren persönlichen Erzählungen hofft sie außerdem, andere dazu zu bringen, mal genauer auf Details zu schauen, die sich in der Natur verstecken.

Die Schülerin wird auch in den nächsten Monaten weiterhin in Kontakt mit ihren »Mitentdeckern« stehen. Das gemeinsame Schwitzen und die Grenzerfahrungen bei den Aktivitäten haben die Jugendlichen zu einer starken Gruppe zusammengeschweißt.

www.schwarzwald-entdecker.de

Im Backhiesli wird angefeuert: Morgen, Samstag, findet auf dem Rathausplatz in Zell-Weierbach der traditionelle Bauernmarkt statt. Er wird vom DHB-Netzwerk Haushalt ausgerichtet und um 8 Uhr von Bott Rolf Berger eröffnet. An mehr als 30 Verkaufsständen werden frische Produkte aus Hof, Feld und Garten angeboten. Angegliedert ist ein kleiner Flohmarkt. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bereichert den Markt zusätzlich. Die musikalische Unterhaltung übernimmt das Seniorenorchester des Akkordeon-Spielrings Zell-Weierbach/Rammersweier. Am Taglöhnerhaus wird frischer Rahmkuchen und flambierter Apfelkuchen nebst Getränken aller Art angeboten. Die Hausfrauen und auch die fleißigen Flammenkuchenbäcker (von links) Gerhard Buchert, Herbert Busam und Gerhard Maucher freuen sich auf viele Besucher. Foto: Gisela Fischer

IN KÜRZE

Noch vier Tische bei Bauernmarkt frei

Offenburg-Rammersweier (m). Am Samstag, 12. September, findet in Rammersweier der traditionelle Bauernmarkt rund um die Festhalle mit einer Fülle von regionalen Produkten statt. Beginn ist um 8 Uhr. Für Marktbeschicker sind noch vier Tische zu vergeben. Anmeldungen von Interessenten werden bei der Ortsverwaltung unter ✆ 0781/823210 entgegengenommen.

Bücherflohmarkt morgen in Alter Post

Offenburg-Zell-Weierbach (red/tap). In die Alte Post nach Zell-Weierbach, Weinstraße 6, lädt der Heimat und Geschichtsverein Zell-Weierbach zum Bücherflohmarkt ein. Über 2500 Bücher finden die Besucher vor. Der Erlös dieser Aktion fließt der Erhaltung von Kleindenkmalen im Ort zu. Die Öffnungszeiten des Büchermarktes sind jeweils jeden Samstag, also auch morgen, von August bis Oktober in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Fragen und weitere Infos unter ✆ 0172/1078074.